

das ander teyl dorumbe nicht uffhalden adir vorkummern, sundir man sal dorumbe zu tagen komen und unbe den broch das uzrichten nach redelichkeit. [3] Welchir adir (so!) in unsir foyttei und pfllege der manne, der wir macht hetten, das obirfure und wir des von den genanten herren und iren landen und steten vormanit wurden, den adir die sollen und wollen wir dorezu bringen, das der adir die das wedirthun und wandiln musten, das sulch nome adir schade ganz gekart und uzgerichtet wurde bynnen vyer wochen nach der vormanunge nechst folgende, ane geferde. [4] Wir sullen nach wollen ouch nicht gestaten, das ymandes in desen landen und sechssteten obgnant gehauset adir geheget werde, der der obgnanten herren lande und stete beschedige, und wurde uns ymand benand, der adir die in unser foittei und desen landen und steten legin und der gnanten herren land und stete beschedigitten, zu den sullen wir thune gleichin weiß, als zu unsern eigen fynden. [5] Were ouch, das der obgnanten herren land und stete nachfolgitten den, die sie beschedigit hetten, dorezu sullen sy sichir sein vor allen, die durch unsern willen thuen und lassen, ane geferde, und sie sollen ouch in die obgnanten sechsstete unde sloz ungeferlich ingelassen werden, und wir sollen en adir unser amplate adir mann und stete, wen sy des bedorffen und angeruffen werden, getraulichen beholffen sein, ane geferde. Alle vorgeschrebin rede, stücke und artikele deser eynunge reden und glouben wir Heinrich gnant Rumpold und wir burgermeistere, radtmanne und die ganteze gemeyne der stete Budissin und Garlitz mit dem hochgebornen fursten herren Heinrichen als mit unserm foytte und rechten vorwesir stete, ganz und unverbrochlich zu halden. Des zu sichirheit haben wir unser secret und stetesigille an desen brieff wissentlich laßen hengen, der geben ist zu Budessin am tage Marie Magdalene — vierczehn hundert donach in dem ey[n] und czwenzigisten iaren.

148.

25

Erhebung der Bede im Gebiete Markgraf Wilhelms II.

1421 Juli 4—27.

Hschr.: Gleichz. Niederschr. HStA Dr. Cop. 37 Bl. 87^b.

Geogr.: UB Jena II 56 (Auszug).

Subscripti officiales et collectores petitionis nove presentaverunt pecunias de petitione collectas ut sequitur:

30

Primo Johannes Bruswin advocatus in Arnshouk et sui concollectores presentaverunt in Aldinburg feria sexta post visitacionis Marie anno domini m^o ccccxx primo^a) presente Gunthero de Bunau marschalko et magistro camere v^o sexagenas et xxxi grossorum novorum, item iii^m vi^o et lii florenos Rinenses, item iii^o et xxx sexagenas antiquorum grossorum, summa ii^m clxi sexagenas et ix grossos, et adhuc restant aliquae pecunie repetende, quas repetant, et de hiis solvuntur domino de Glichin xxi sexagene novorum grossorum, que sunt recepte de duabus villis dotalicii uxoris sue. Et predicta pecunia est reposita in quinque saccis. Et predicta peticio est collecta in districtibus et territoriis subscriptis. — Primo de districtu Arnshouk v^o lxx sexa-